

Die Abteilung Business Law lädt ein zum 77. Forschungslunch

In der Abteilung Business Law (ABL) ist die wirtschaftsjuristische Kompetenz innerhalb der ZHAW konzentriert. Regelmässig informiert die ABL im Rahmen eines Lunches über F+E-Projekte aus dem weiten Feld des Wirtschaftsrechts.

Als nächstes Projekt stellen wir vor:

Volksinitiative und Völkerrecht in der Schweiz

Die Volksinitiative gerät auf Bundesebene zunehmend in Konflikt mit von der Schweiz abgeschlossenen Staatsverträgen. Diese Spannungen, welche sich insbesondere im Verhältnis zur EMRK und dem zwischen der Schweiz und der EU abgeschlossenen Freizügigkeitsabkommen zeigen, lassen das Verfahren der Volksinitiative als reformbedürftig erscheinen. Wie wird sich die Volksinitiative weiterentwickeln und welche Reformen scheinen angebracht?

[Goran Seferovic](#), Dozent für öffentliches Recht am Zentrum für öffentliches Wirtschaftsrecht, wird am 77. Forschungslunch ausgehend von seiner im letzten Jahr veröffentlichten Habilitation zu diesem Thema die grundsätzlichen Spannungen zwischen Volksinitiativen und Völkerrecht anhand einiger problematischer Volksinitiativen und mit Blick auf die Praxis des Bundesgerichts darstellen sowie mögliche Reformvorschläge diskutieren.

Wann:

Mittwoch, 06. März 2019, 12.00 – 13.00 Uhr

Wo:

Abteilung Business Law, Gertrudstrasse 15, 8401 Winterthur im Raum SG U1.27 (UG)

Kulinarisches:

Es wird eine Mittagsverpflegung angeboten. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 01. März 2019 bei Branko Djukic unter djuk@zhaw.ch an.

Sabine Steiger-Sackmann,

Forschungsverantwortliche ABL

Jens Lehne,

Abteilungsleiter ABL